WP-5-411 Kapitel 5: Berlin begleitet ein Leben lang

Antragsteller*in: Maximilian Buch (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-5

Von Zeile 411 bis 416:

Digitale Gesundheitsformen ausbauen

~~In Zeiten~~Digitale Versorgungsformen, Telemedizin und der ~~rasanten Entwicklung digitaler~~Einsatz künstlicher Intelligenz werden die Gesundheitsversorgung verändern. Digitaler Angebote inklusive Künstlicher Intelligenz denken wir ~~diese~~daher als niedrigschwellige Versorgungsmöglichkeit überall mit und setzen auf die integrierte Unterstützung bestehender Angebote unter gleichzeitiger Wahrung der digitalen Selbstbestimmung und Teilhabe. ~~Gleichzeitig muss auch in der~~Insbesondere Telemedizin spielt z.B. zur Bewältigung des demographischen Wandels eine entscheidende Rolle, wobei die hohe Qualität der Versorgung gewahrt werden muss. Dazu werden wir die digitale Infrastruktur von Einreichtungen im Gesundheitswesen gezielt ausbauen und uns für ethisch vertretbare, rechtlich klare und medizinisch sinnvolle Regelungen einer digitalen Gesundheitsversorgung einsetzen. Dabei steht die Gesundheit des Menschen immer im Mittelpunkt.

Begründung

Der Änderungsantrag soll durch die Schaffung eines eigenen Absatzes die digitale Gesundheitsversrogung mit ihren postitiven Möglichkeiten und Herausforderungen stärker betonen.

Darüber hinaus sollte auch die Einrichtungen des Gesundheitswesen auf dem neusten Stand sein, um entsprechende digitale Lösungen anbieten zu können. Dazu muss eine gesichterFinanzierung des Ausbau der digitalen Infrastruktur (z.B. Investitionskosten der Krankenhäuser) erfolgen.

Unterstützer*innen

Timur Ohloff (KV Berlin-Mitte); Christine Hassemer (KV Berlin-Mitte); Joscha Pocha (KV Berlin-Mitte); Veronika Kneissl (KV Berlin-Mitte); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte)